

Biografie:

Birgit Weyhe wurde 1969 in München geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit in Ostafrika und studierte Literatur und Geschichte in Konstanz und Hamburg. 1997 erhielt sie ihren Magister Artium. An der Hamburger Universität für Angewandte Wissenschaften begann sie 2002 ihr Studium der Illustration. Seit ihrem Diplom arbeitet sie als Comic-Zeichnerin in Hamburg.

Ihre Graphic Novels wurden für mehrere Preise in Deutschland, Frankreich und Japan nominiert und ihr Comic „*Madgermanes*“ erhielt 2015 den Comicbuchpreis der Bertholt Leibinger Stiftung und 2016 den Max-und-Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic. Von 2017 bis 2019 publizierte sie die monatliche Comicserie „*Lebenslinien*“ im Berliner „Tagesspiegel“. 2022 erhielt sie das renommierte Hamburger Lessing Stipendium und wurde als beste deutschsprachige Comic-Künstlerin ausgezeichnet. Ihr Comic „*Rude Girl*“ brachte es auf die Shortlist des Hamburger Literaturpreis als „Buch des Jahres“ und wurde als erster Comic jemals für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Ihre Graphic Novel „*Schweigen*“ wurde 2025 für den Sachbuchpreis der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und 2026 für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Sachbuch nominiert.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen europäischen Ländern ausgestellt, und ihre Comics sind in einer Vielzahl internationaler Zeitschriften und Sammelbände erschienen.

Im Auftrag des Goethe Instituts hat sie in mehreren Ländern Vorträge und Workshops gehalten und an einem Künstleraustausch in Sao Paulo und Helsinki teilgenommen. Seit 2012 hat sie als Gastdozentin an verschiedenen deutschen und amerikanischen Hochschulen unterrichtet.

Birgit Weyhe gehört zu den Initiator*innen der Initiative *Zeichner*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus*. (<https://wiegehtesdir-comics.de/>)